



Mögliche Flurbereinigung Dudinghausen

Informationsversammlung für die Grundstückseigentümer

Medebach-Dudinghausen, 13.03.2019



Begrüßung und Vorstellung

Bezirksregierung Arnsberg
Ländliche Entwicklung, Bodenordnung (Dezernat 33)
Stiftstr. 53
59494 Soest
Tel. (02931) 82 – 0
www.bra.nrw.de

Ihre Ansprechpartner:

Ralf Helle
Hauptdezernent
((02931) 82 – 5117
ralf.helle@bra.nrw.de



Tagesordnung

- **Begrüßung**
- **Was ist bisher geschehen?**
- **Allgemeine Informationen zu Flurbereinigungsverfahren**
- **Geplante Flurbereinigung in Düdinghausen**
- **Diskussion**



Was ist bisher geschehen?

- Kommunales Wegenetzkonzept in Medebach (2016)
 - Intensive Beteiligung vor Ort
 - Bedarf für Flurbereinigungsverfahren festgestellt
- Abstimmungsgespräche vor Ort mit Stadt, Forstverwaltung, Ortsvertretern und Bezirksregierung
- Exkursion in ein Waldflurbereinigungsverfahren; Teilnehmer aus Düdinghausen



Was ist ein Flurbereinigungsverfahren ?

Flurbereinigung ist ein behördlich geleitetes Verfahren

Allgemeiner Zweck: Neugestaltung des ländlichen Raums

Gesetzliche Grundlagen

- Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG)
- Ausführungsgesetz NRW und weitere zu beachtende Gesetze und Verordnungen

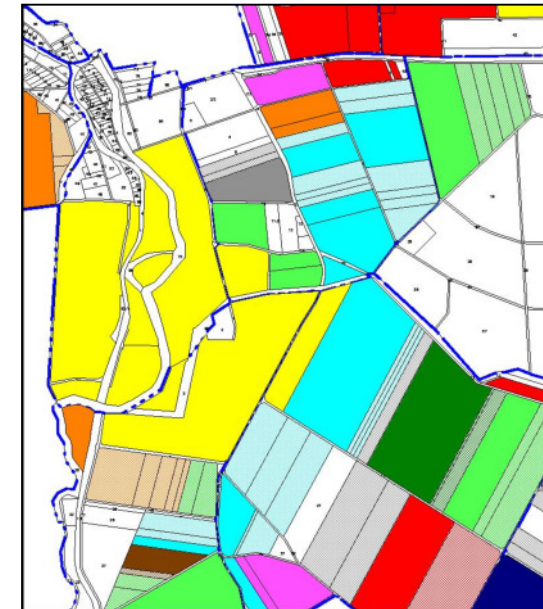
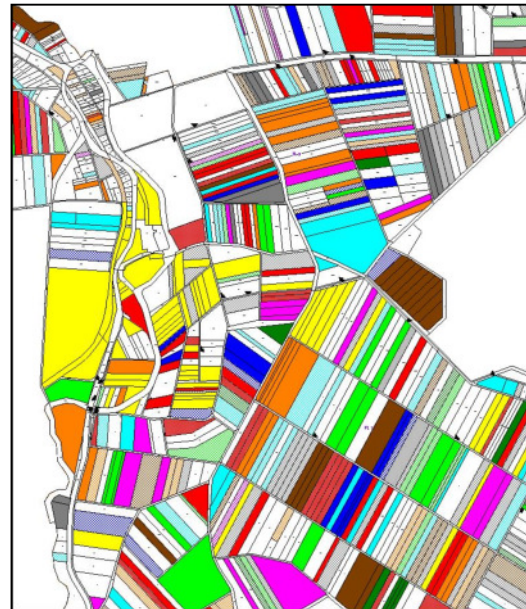
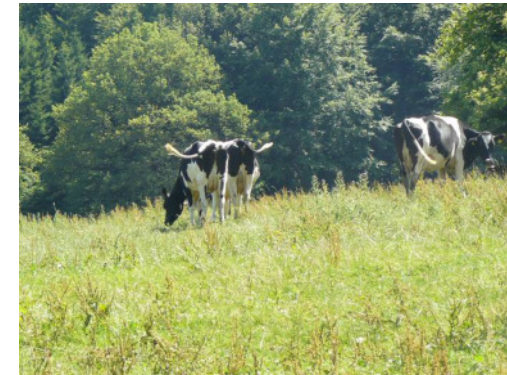
Verfahrensarten nach dem FlurbG

- Integralverfahren (nach § 1 FlurbG)
- Vereinfachte Flurbereinigung (§ 86 FlurbG)
- Unternehmensflurbereinigung (§ 87 FlurbG)
- Beschleunigte Zusammenlegung (§ 91 FlurbG)
- Freiwilliger Landtausch (§ 103a FlurbG)



Allgemeines Ziel: Agrarstrukturverbesserung

- Planung und Ausbau eines zukunftsfähigen Wegenetzes
- Ausweisung und Erschließung von betriebswirtschaftlichen Feldblöcken
- Zusammenlegung des Grundbesitzes und nach Möglichkeit auch der Pachtflächen
- Schaffung klarer Rechts- und Eigentumsverhältnisse durch ein neues Liegenschaftskataster



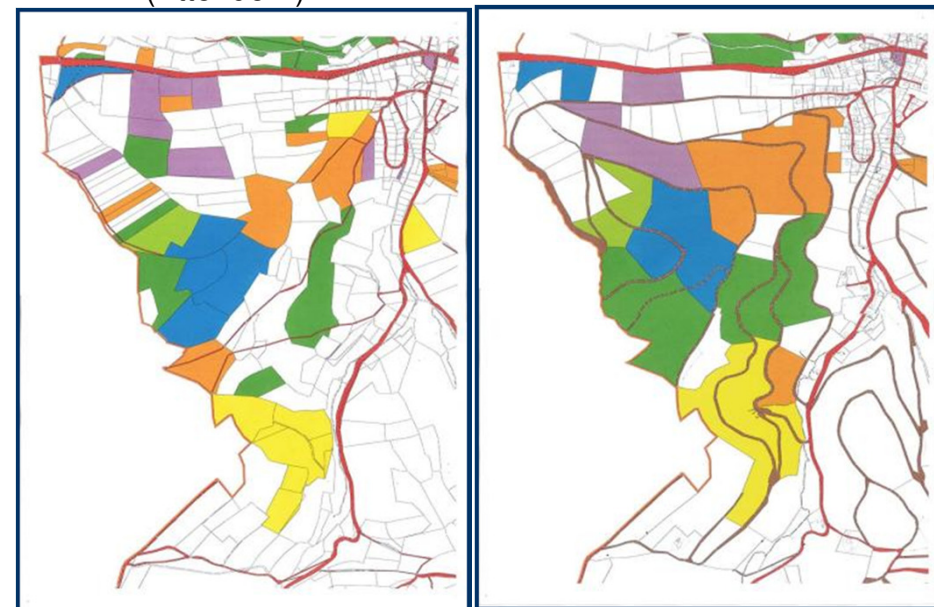


Waldflurbereinigung

- **Mobilisierung von bislang ungenutzten Holzvorräten durch die Waldflurbereinigung (Kleinprivatwald)**
- **zukunftsfähige Strukturen schaffen**
 - Erschließung
 - Grundstücksformen
 - Klare Rechtsverhältnisse
- **Umsetzung von Infrastrukturvorhaben im Wald**



Neubau Holzabfuhrweg in der Bauphase
(Attendorf)

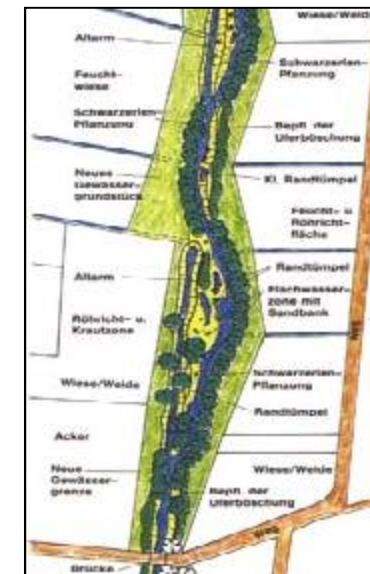


Bodenordnung im Wald (Lennestadt))



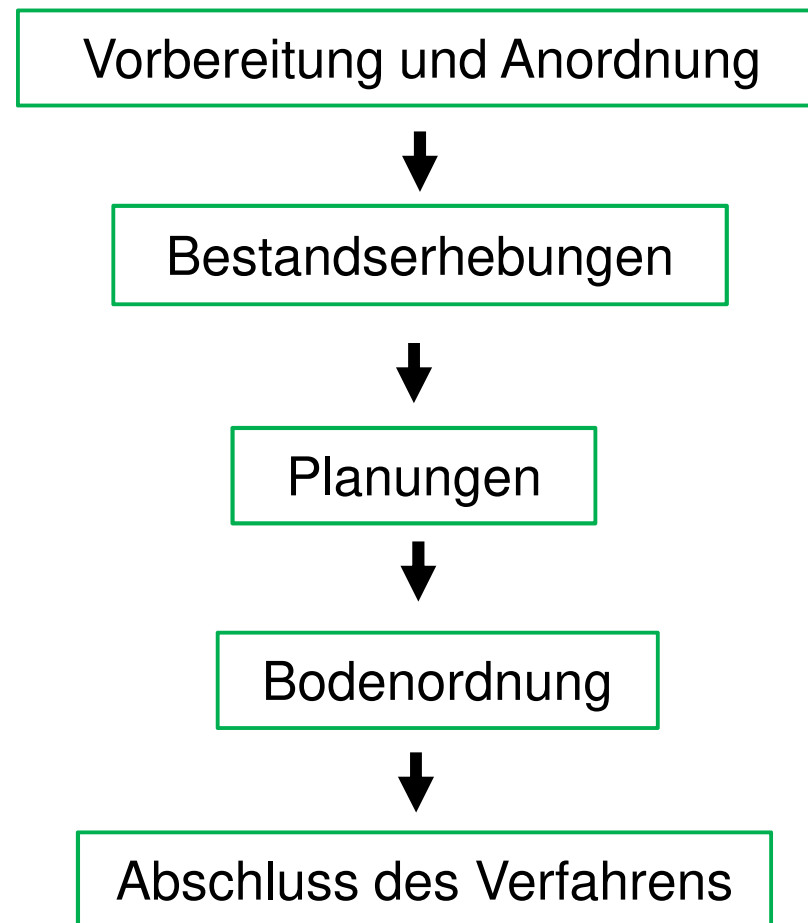
Beiträge einer Flurbereinigung zur Landeskultur und zum Natur- und Artenschutz

- Erhalt der Kulturlandschaft
- Auflösung von Nutzungskonflikten
- Förderung des Natur- und Artenschutzes
- Förderung des Tourismus
- Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie





Verfahrensablauf einer Flurbereinigung





Wesentliche Merkmale der Flurbereinigung

- Privatnützigkeit – dient den objektiven Interessen der Teilnehmer
- Verfahrensleitung durch Flurbereinigungsbehörde
- Mitwirkung des Vorstandes
- Beteiligung der Grundeigentümer

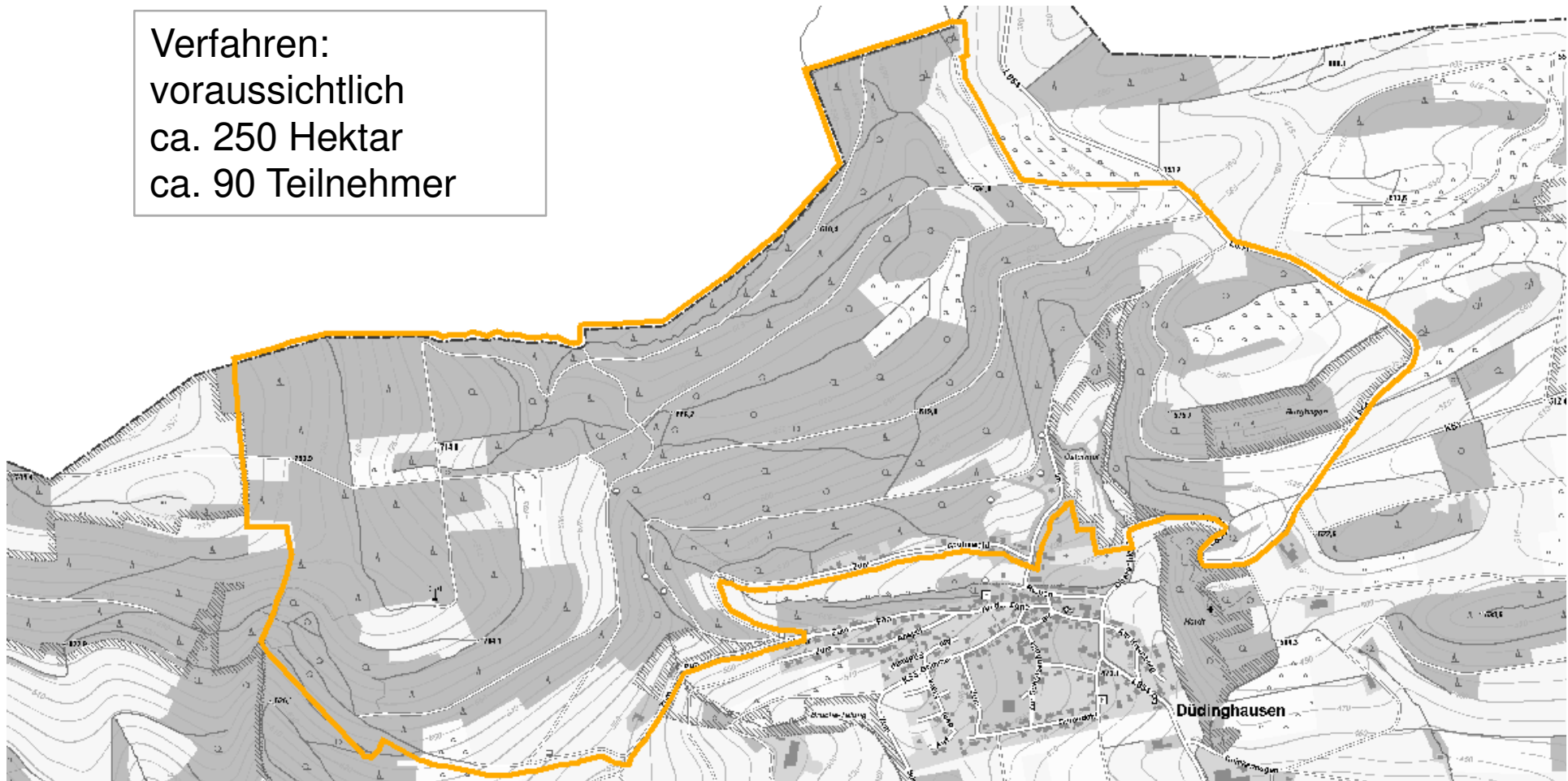
- Anspruch auf wertgleiche Landabfindung
- Anspruch auf Erschließung der Grundstücke
- Schaffung klarer Rechts- und Eigentumsverhältnisse

- Vermessung erforderlich
- Änderungen der Grundstücke / Tausche sind erforderlich



Geplante Flurbereinigung Düdinghausen

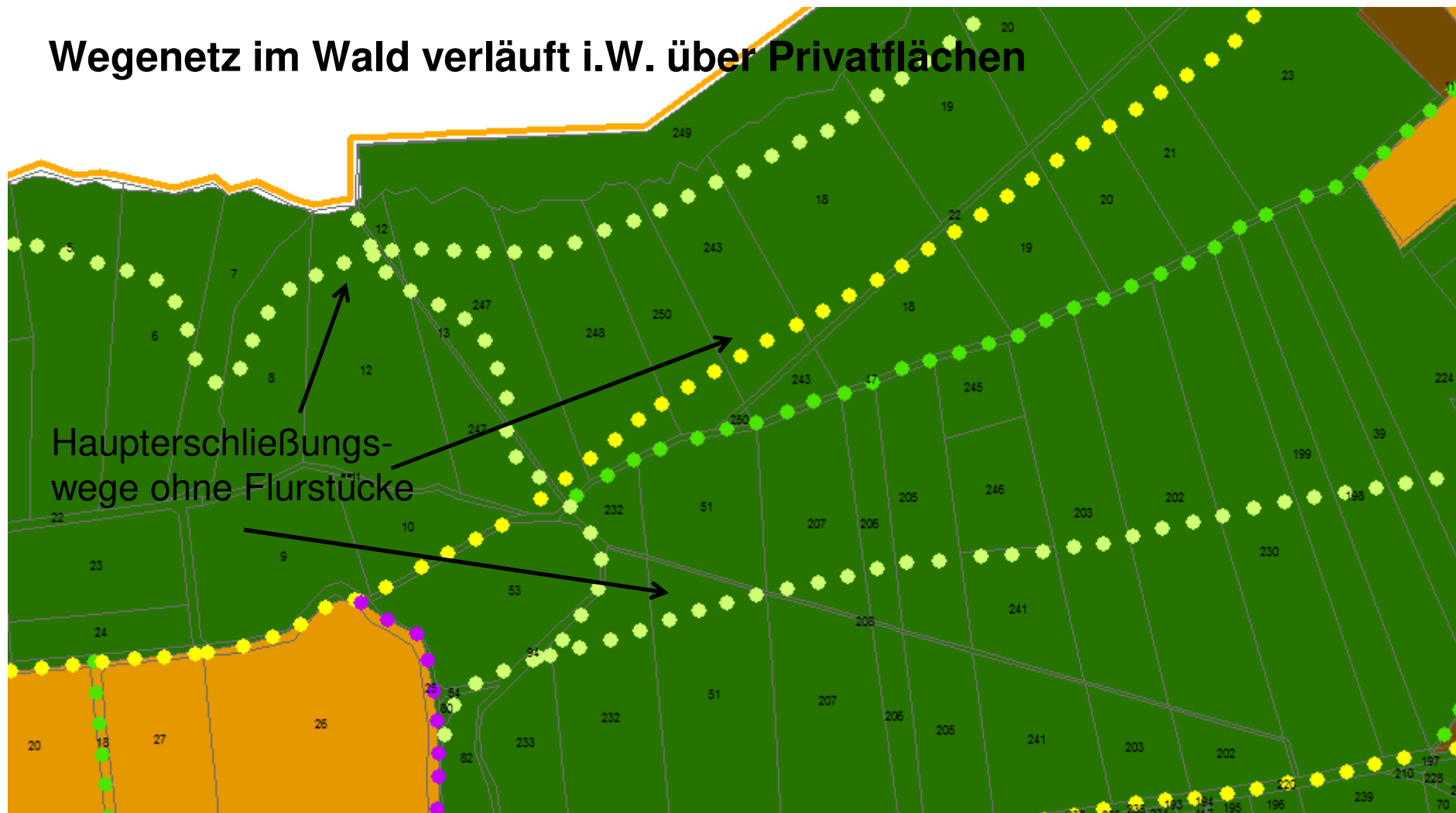
Verfahren:
voraussichtlich
ca. 250 Hektar
ca. 90 Teilnehmer





Handlungsbedarfe aus dem Wegenetzkonzept

Wegenetz im Wald verläuft i.W. über Privatflächen





Handlungsbedarfe aus dem Wegenetzkonzept

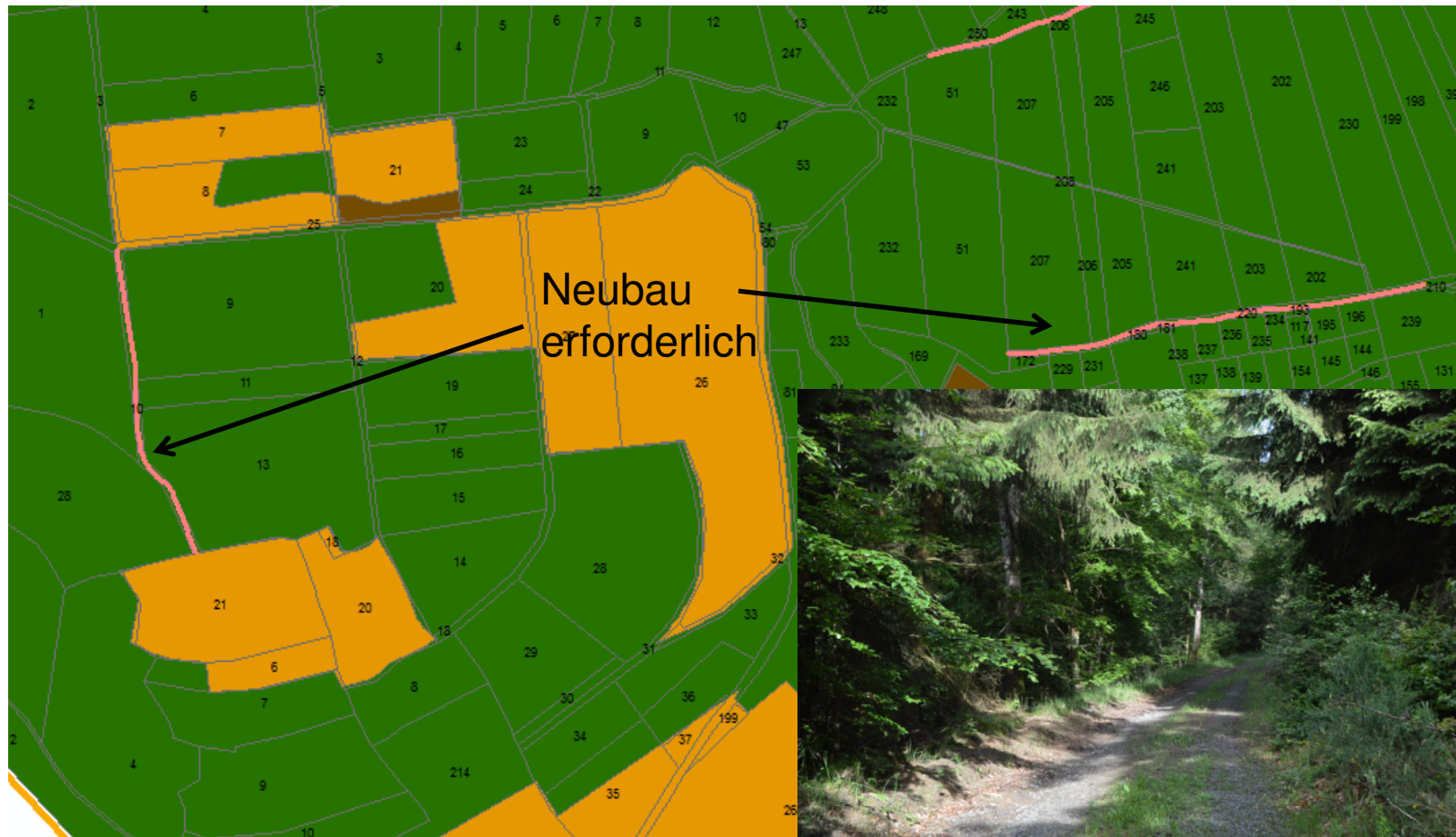
Wegeflurstücke werden nicht als Weg genutzt





Handlungsbedarfe aus dem Wegenetzkonzept

tlw. sind Umbau oder Sanierungsmaßnahmen erforderlich

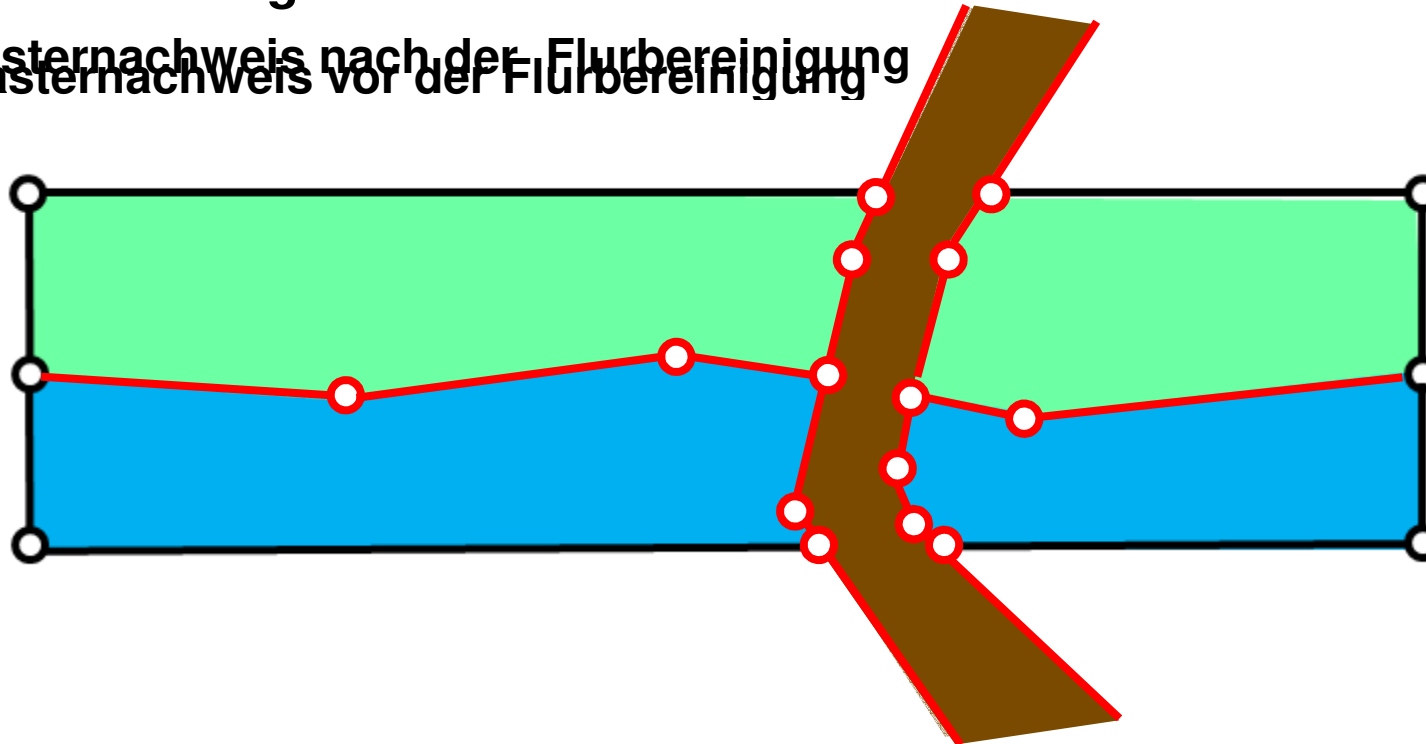




Maßnahmen in der Flurbereinigung

Neuvermessung des Gebietes

Katasternachweis nach der Flurbereinigung
Katasternachweis vor der Flurbereinigung



Problem:

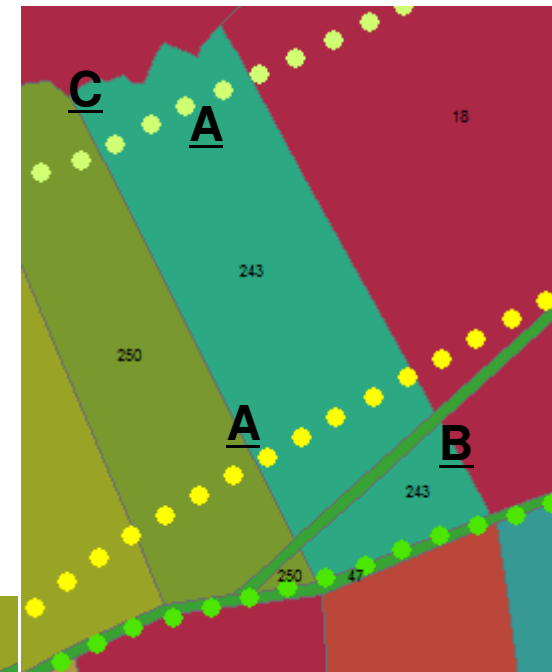
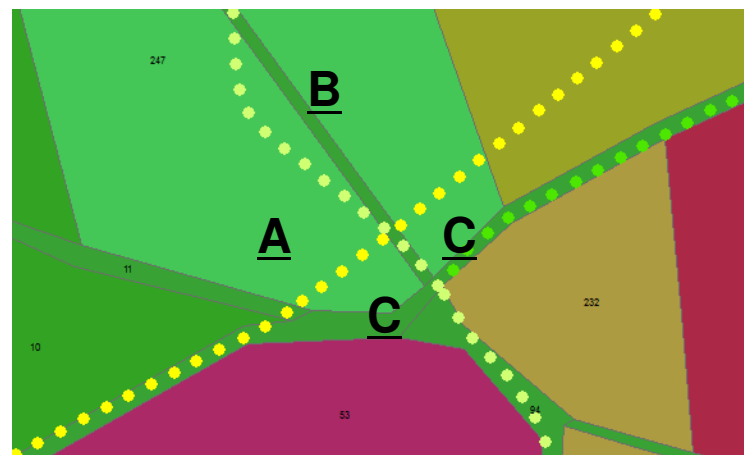
- bedingte Abminderung der Beweislast nicht nach dem Katasternachweis
- Katasternachweis katastriert
- nicht öffentliche katastrierte Wege



Maßnahmen in der Flurbereinigung

Änderung der Grundstücksformen

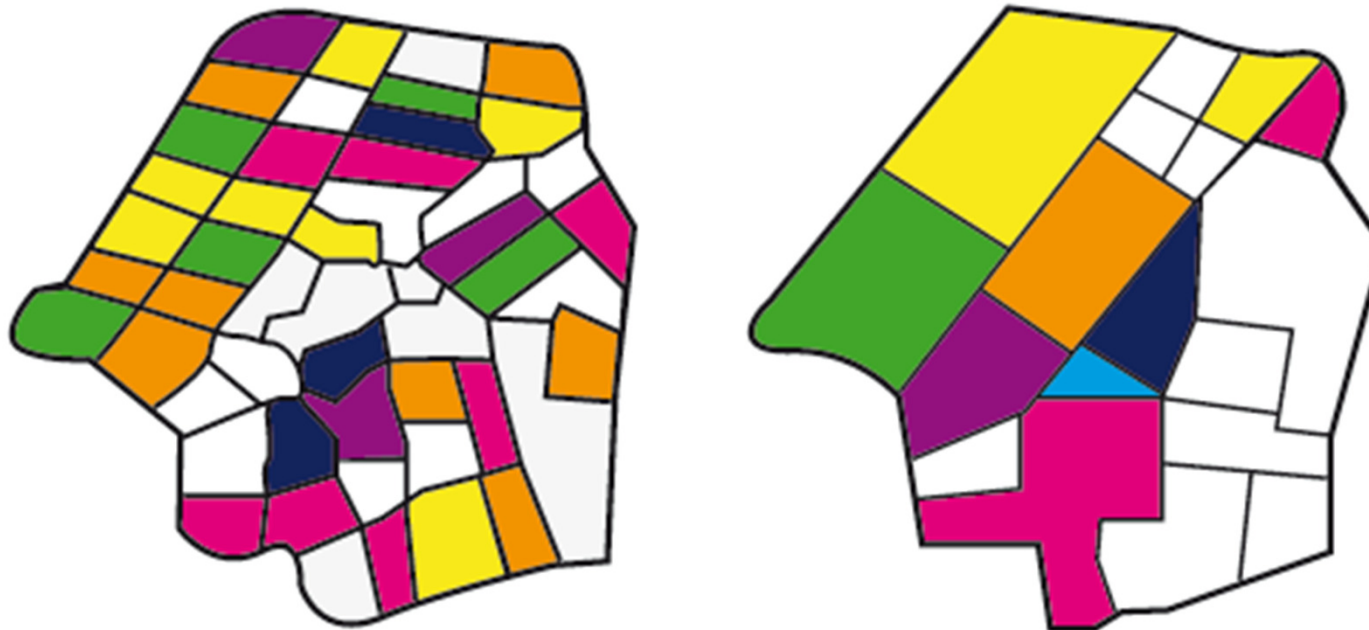
- Flächenbereitstellung für Wege (privat wird öffentlich) A
- Einziehung nicht genutzter Wege (öffentlich wird privat) B
- Beseitigung unwirtschaftlicher Restflächen C





Maßnahmen in der Flurbereinigung

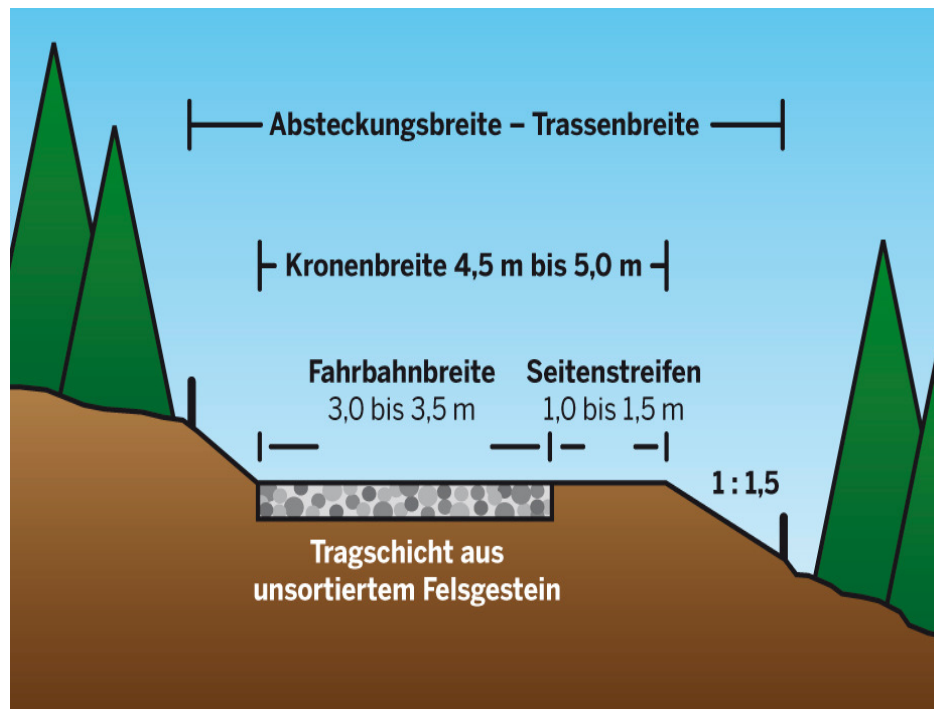
**Änderung der Grundstücksformen
zur Verbesserung der Bewirtschaftung**





Maßnahmen in der Flurbereinigung

Ausbau der Wegeinfrastruktur





Maßnahmen in der Flurbereinigung

Ausbau der Wegeinfrastruktur





Ziele der Flurbereinigung in Düdinghausen

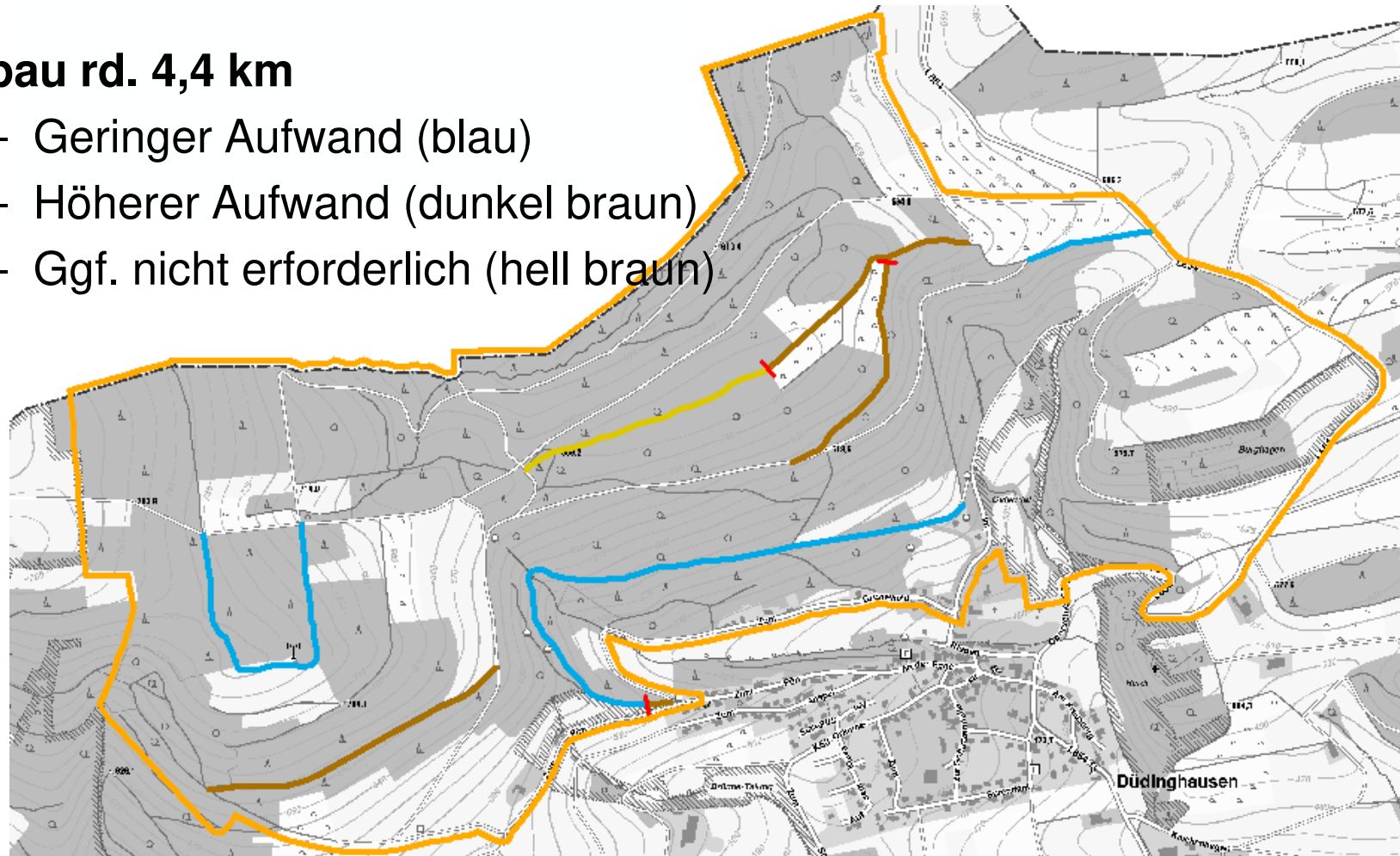
- **Schaffung klarer Rechtsverhältnisse**
 - an den Wegen
 - a) Eigentümer Stadt Medebach
 - b) Teilnehmergeinschaft,
verwaltet durch die Stadt Medebach
 - an den Grundstücksgrenzen
- **Dauerhafte rechtliche Sicherung im Grundbuch und Liegenschaftskataster**
- **Verbesserung der Grundstücksstruktur**
 - Beseitigung unwirtschaftlicher Restflächen
 - Zusammenlegung zu größeren Bewirtschaftungseinheiten



Mögliche Wegebaumaßnahmen

Ausbau rd. 4,4 km

- Geringer Aufwand (blau)
- Höherer Aufwand (dunkel braun)
- Ggf. nicht erforderlich (hell braun)





Kosten- und Beitragsabschätzung

Gesamtsumme rd.	300.000 Euro
• Wegebaukosten	150.000 Euro
• Ausgleich (15 %)	22.500 Euro
• Vermessung	125.000 Euro

Förderung von 75 % durch EU, Bund, Land NRW

Eigenanteil: rd. 75.000 Euro, entspr. 300 Euro/ha

Landbeitrag:

ein möglicher Landbedarf nach der Aufmessung des Wegenetzes ist von den Teilnehmern aufzubringen



Wertschöpfung durch Waldflurbereinigung

Kalkuliert auf Grund wissenschaftlicher Untersuchungen
für das mögliche Verfahren in Düdinghausen:

**Verbesserungen der wirtschaftlichen Nutzung des Waldes
rd. 50 Euro pro ha Wald und Jahr**

**Verbesserungen für das Grundeigentum
rd. 50 Euro pro ha und Jahr**

Amortisation der Kosten nach rd. drei Jahren!

Zusätzlicher Nutzen besteht für die Allgemeinheit



Zeitplanungen

- **Verfahrensdauer: ca. 10 Jahre**
- **2018 und 2019 Verfahrensvorbereitungen**
- **Ende 2019 Antrag beim MULNV
(Zustimmung und Fördermittel)**
- **2020 Verfahrensanordnung**



Diskussion

